

nahen Selbstverständlichkeit der Antike und der bittergestimmten mittelalterlichen Kunst zum pilantem Kränzen des Hofes und zur schmerzhaften Beledigung unfrer Bürgerhände. Erst nimmt das pessimistische Erlebnis Marquis de Sade wie Hudonara, Hans Bäger wie Freydenkner, das optimistische Maupassant, Charles = Louis Philippe, Pelaban, Franz Jung, um ein paar Beispiele zu geben. D'Annunzio, von Maupassant berührt, löst das sexuelle Erlebnis in eine mildere Sphäre zwischen vorartelsofer und sublimierter Auflösung, versucht es zu einem Gebild zu formen, das an sich bestehen kann als Museumangelegenheit, Reihe der privaten Selbstentblöhung mit geschmäderlichen eines kunstgewerblichen Sammlertums paart.

Roberto Bracco scheint mir jahn das von d'Annunzio Geleitete ins Deutsche zu verdünnen. Sein Novellenband „Orimaffen der Liebe“ (von Otto Effenberg mehr schlecht, als recht überlegt; wechselt die große, romantischen bühnenreife Werke d'Annunzios in ein paar langweilige Hinterbühnenmännchen. Dem d'Annunzio entspricht immerhin Heinrich Mann, dem Bracco fast = Tonolo. Aber ich will ihm nicht Unrecht tun, Bracco hat vor Tonolo sicherer Charme und ursprünglicheren Griff des Heilen voraus. Er weiß auch um tieferliegende Geheimnisse, um seltsamere Möglichkeiten erotischer Beziehungen, wenn er in „Mann und Weibchen“ und in „Der Hand des Glases“ die möglichen Verknüpfungen des Gatten mit dem Liebesfreunde aufweist, in „Die Rivalin“ Autolebenshaft und Frauenverliebtheit gleichstellt, in „Petruccios Hochzeit“ die Tragik der Vergleichsmöglichkeit zur letzten Konsequenz führt, in „Frau Maria“ die des Todes fähige Traue einer Unbefähigten malt. Andre Stille nehmen Erztliches humorvoll: „Banere Polill“, das mit gallischer Unbedachttheit sich die Ueberumpelung eines Gatten belächelt, „Blinde Liebe“ das Glanzstück eines witzlichen erotischen Scherzes, das mahlige Capriccio „Der Nachfolger“, die gutpointierte „Austel“ und der derbe Schwanz von „Dauschüssel“. Die häßliche Nummer des Ganzen heißt „Die Prinzessin“, etwas Schicksalliches, das aus Ras und Geizwut unvorhersehbarer Paris ein Schicksal konstruiert und sich gewiß zum hohen Kunstschilde erndet. Jeder befindet sich in dem Bande auch die unmöglichen Banalitäten „Bellini der Schönkünstler“, „Ein Verul“, „Das Ideal der Mädchen“.

Prof Herrmann (Melle).

Roberto Bracco: Orimaffen der Liebe.

Ed. Strauch, Wien.

Am Erlebnis des Sexuellen scheiden sich die Charaktere, wie im übrigen Dasein, nach pessimistischer oder optimistischer Grundstimmung, was sich nicht immer mit christlicher oder heidnischer zu decken braucht. Dohet werden die Pessimisten meistens die vollkommener, gewaltiger vom Erlebnis Mitgenommenen sein, weil der andere glücklichen Temperament rasch die Oberfläche der Dinge, die für sie so nur in Betracht kommt, erschledet und der Genuß sich bald erschöpft hat. Doch fällt nicht notwendig der Dimitt mit dem Ton dazu zusammen, da das in eine Frage der Quantität, nicht der Qualität ist. Bei der Darstellung des Erlebnisses kommt es dann noch darauf an, ob man es leicht oder ernst nimmt, das pessimistische wie das optimistische, ob man es unbedenken oder mit irgendeiner Vereingemmendelt, einer Hinterhältigkeit laßt, die Minderer sein kann oder Jenseitnis. Es ist ein weiter Bogen von der

Teppichhaus zum Markgral
Ausserordentlich preiswertes Angebot!
 Teppiche - Möbelstoffe - Gardinen
 / *Teuer* / *erschwinglich!* /
 Markgralenstrasse 54 - Wien I, A. - Tel. 1111

BRESLAUER MESSE
 Ge dachörnte
 Treasoranlagen
Panzof A.G.
Bad Homburg **Karpark-Sanatorium**
 1921. MARE 1922

Deutsche Verkehrsbank
 für auswärtigen Handel
 Berlin W. A. Straußstr. 1

Deutsch-Nordische Handelsbank
 Berlin W. A. Tauhausstr. 11

Die Wahl: Die Wahl.
[Faded text columns]

Die Wahl: Die Wahl.
[Faded text columns]

Die Wahl: Die Wahl.
[Faded text columns]

Die Wahl: Die Wahl.
[Faded text columns]

Die Wahl: Die Wahl.
[Faded text columns]

Die Wahl: Die Wahl.
[Faded text columns]

Die Wahl: Die Wahl.
[Faded text columns]

Die Wahl: Die Wahl.
[Faded text columns]



Sanatorium Altheide
[Faded text]

Tresoranlagen
[Faded text]

Dito Martiewicz
Berlin X 27
Ausführung aller Bau- und Zierarbeiten
[Faded text]

Alexander Loewenberg
Bankgeschäft
Berliner Börse.
[Faded text]

Land
[Faded text]

ST-SCHAKER
[Faded text]

Panzer A.G.
[Faded text]